

AGOMWBW-Rundbrief Nr. 607 vom 18.08.2012

Liebe Interessenten an unseren Veranstaltungen,

für die kommende Woche teilen ich Ihnen hiermit folgende Termine mit. Bitte, beachten Sie: zum Vortrag müssen Sie sich nicht anmelden, wohl aber zur Wanderung (Frau Jöst, Ruf: 030-712 15 34) und zur Tagesfahrt (Hanke, Ruf: 030-215 54 53).

237	Donnerstag	23. August 2012,	18.30 Uhr
	Thema	Westpreußen unter dem Nationalsozialismus. (mit Medien).	
	Referent	Diplom-Geograph Reinhard M.W. H a n k e , Berlin	

Ort der Veranstaltung: Hohenzollerndamm 177, 10713 Berlin-Wilmersdorf, Kleiner Saal im „Theater-Coupé“. **Fahrverbindung:** U-Bahn Fehrbelliner Platz.

Auch der Deutsche Fußballbund (DFB) ließ es sich währende der Europameisterschaft im Juni 2012 nicht nehmen, der Tradition einiger Bundespräsidenten der BRD zu folgen und auf der Westerplatte bei Danzig des Beginns des Zweiten Weltkriegs am 1. September 1939 zu gedenken, als das Kriegsschiff „Schleswig-Holstein“ am frühen Morgen das dort auf dem Boden der Freien Stadt Danzig liegende polnische „Munitionslager“ zu beschießen begann und damit einen Krieg einleitete, der sich bald zu einem neuen Weltkrieg ausweitete. Neben dem Schlagwort „Kriegsbeginn auf der Westerplatte“ gibt es noch weitere, die mit Westpreußen, der nationalsozialistischen Politik allhier und dem Zweiten Weltkrieg verbunden sind: der Kampf um die Danziger Post, der Bromberger Blutsonntag, das Konzentrationslager Stutthof, die Massenverbrechen im Piasnitzer Wald westlich von Putzig.- Nun ist es aus verschiedensten Gründen nicht möglich, an dieser Stelle umfassend über die Zeit des Nationalsozialismus zu berichten. Einerseits ist die Literatur zum Thema sehr umfangreich, andererseits bestehen weiterhin noch große Forschungslücken. Hier wird von Seiten des Referenten lediglich ein erster Versuch gemacht, an Hand von Einzelbeispielen aus dem Leben in Westpreußen, die „Gleichschaltung“ der Gesellschaft durch den Nationalsozialismus aufzuzeigen. Die „großen Themen“, wie der „Bromberger Blutsonntag“ (AGOM am 14.09.!!!) und die Verhältnisse in Kaschubien (WBW am 27.09.) bei der Besetzung im Jahre 1939 werden in diesem Halbjahr an anderer Stelle ausführlich behandelt.

W 109 Wanderung entlang dem Zeuthener See nach Rauchfangswerder und entlang dem Großen Zug und Krossinsee nach Alt-Schmöckwitz (etwa 10 km)

Sonnabend, 25.08.2012

Treffpunkt: 09:40 vor dem S-Bahnhof Grünau (Ausstieg hinten, Treppe, rechts zum Adlergestell, Haltestelle Ersatzbus 68/168)

Anmeldung: bei Frau Brigitte Jöst, Ruf: 030-712 15 34

Leitung: Reinhard M.W. H a n k e , Ruf: 030-215 54 53

Kosten: Mitglieder: 5 €, Gäste: 7 €

Fahrkarten: VBB Abo 65plus oder Fahrkarten AB-Berlin (Hin- und Rückfahrt)



TF 12-05 Sonnabend, 08. September 2012: Loburg (historische Ruine, Storchenhof), **Zerbst** (Reste des Barockschlosses), **Leitzkau** (Schloss, Kleinod der Weserrenaissance), **Bad Salzelmen** („ältestes Solebad Deutschlands“)
Leitung: Diplom-Geograph Reinhard M.W. H a n k e , Berlin
Abfahrt 07.00 Uhr, Löwentor des Zoologischen Gartens, Hardenbergplatz,
Rückkehr voraussichtlich gegen 19 Uhr am Löwentor.
Teilnahmegebühr: € 42,00 für Mitglieder / € 47,00 für Gäste

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard M.W. Hanke

Ruf: 030-215 54 53, Fax: 030-21 91 3077; Büro Di 10-12 Uhr, Ruf: 030-257 97 533.